

# Niederschrift

## über eine Sitzung des

### Gemeinderates Lalling

---

Sitzungstag: 20.03.2024

Sitzungsort: Lalling

---

**Anwesend:**

**Abwesend:**

**Abwesenheitsgrund**

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:  
**Reitberger Michael**

Gemeinderäte:  
**Klein Georg**

**Süß Alois**  
**Gruber Maria**

**Oswald Michael jun.**

**Wenig Michael**  
**Lallinger Friedrich**  
**Jacob Ludwig**  
**Spannmacher Josef**  
**Lallinger Martin**  
**Pfeffer Thomas**  
**Lemberger Diana**

**Cruchten Monika**

Schriftführer:  
**Manfred Hunger**

Außerdem waren anwesend:

**Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 13            11            11:0**

### **2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass ein weiterer Breitbandausbau mit Glasfaser an die Telekom Deutschland GmbH vergeben worden ist, die Installation einer elektronischen Sirene an die Sonnenburg Elektronik AG, Eggenfelden, die Vergabe von Bestattungsleistungen an das Bestattungsunternehmen Kremhöller, Hengersberg sowie der Straßenbau Stritzling an die Firma Max Streicher, Deggendorf.

### **3. Baugesuche**

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Einbau einer zweiten Wohneinheit im bestehenden Dachspeicher durch Ausbau und Einbau von Gauben, Kaußing

**Abstimmungsergebnis: 13            11            11:0**

- b) Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für eine Lager – und Montagehalle mit Lager und Büro, Dösing

**Abstimmungsergebnis: 13            10            10:0**

Gemeinderat Lallinger Martin beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

### **4. Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfes Flächennutzungs- und Landschaftsplan Deckblatt 25 (SO Camping) sowie Aufstellungsbeschluss und Billigung Vorentwurf Bebauungsplan- und Grünordnungsplan „Sondergebiet Camping“**

Der Gemeinderat wird seitens des Planers Herrn Stallinger, über die Lage und den aktualisierten Geltungsbereich des geplanten Sondergebiets informiert. Aufgrund von Einwänden der Unteren Naturschutzbehörde ist der Geltungsbereich weiter vom östlich gelegenen Bach abgerückt worden. Statt der ursprünglich geplanten sieben Chalets sollen nun fünf realisiert werden nach Abschluss der Planung.

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf des Deckblatts 25.

**Abstimmungsergebnis: 13            11            11:0**

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplan- und Grünordnungsplans „Sondergebiet Camping“

**Abstimmungsergebnis: 13            11            11:0**

5. **Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfes Flächennutzungs- und Landschaftsplan Deckblatt 26 (WA Ranzing-Ost) sowie Aufstellungsbeschluss und Billigung Vorentwurf Bebauungs- und Grünordnungsplan „Ranzing-Ost“**

Seitens der Verwaltung sowie seitens des Planers, Herrn Kestel, wird über den Geltungsbereich des Deckblatts 26 sowie den Geltungsbereich des Bebauungsplans informiert. Der Geltungsbereich des Deckblatts umfasst das Gebiet der Außenbereichsatzung Ranzing-Ost. Der Bebauungsplan umfasst drei Parzellen westlich der Kreisstraße sowie eine Parzelle südöstlich der Kreisstraße. Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass zunächst ein Verfahren für die Bereiche beidseits der Kreisstraße durchgeführt werden soll.

Würden sich für einen Teilbereich Schwierigkeiten ergeben, die zu einer Verzögerung des Verfahrens führen, könnte eine Trennung der Geltungsbereiche erfolgen.

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf des Deckblatts 26.

**Abstimmungsergebnis: 13            10            10:0**

Gemeinderat Lallinger Fritz beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplans Ranzing-Ost.

**Abstimmungsergebnis: 13            10            10:0**

Gemeinderat Lallinger Fritz beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

6. **Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrages mit Bayernwerk**

Seitens der Verwaltung wird über den Musterkonzessionsvertrag informiert. Die Bayernwerk Netz GmbH, Regensburg ist der einzige Bewerber, der sich um die Stromkonzession in Lalling beworben hat. Der Musterkonzessionsvertrag ist zwischen dem bayerischen Städte- und Gemeindetag sowie dem Verband der bayerischen Energie und Wasserwirtschaft ausgehandelt worden.

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Stromkonzessionsvertrag mit der Bayernwerk Netz GmbH als einzigen Bewerber mit Vertragsbeginn ab 01.03.2026 neu abzuschließen und ermächtigt hierzu den Bürgermeister.

**Abstimmungsergebnis: 13            11            11:0**

7. **Änderung der Satzung für Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum**

Bürgermeister Reitberger informiert, dass die Satzung für bestimmte Nutzungen nur Monatsgebühren vorsehen würde. Vorgeschlagen wird, die festgelegte Gebühr entsprechend der tatsächlich genutzten Tage zu berechnen, wobei mindestens eine Woche angesetzt wird, auch bei einer kürzeren Nutzungsdauer.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag des Bürgermeisters an und beschließt die Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichem Verkehrsraum.

**Abstimmungsergebnis: 13            11            11:0**

## **8. Anpassung der Wassergebühren mit Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung BGS/WAS**

Seitens der Verwaltung wird über die Nachkalkulation für die Jahre 2020 bis 2023 informiert. Aktuell liegt ein Defizit in Höhe von 70.912,00 € vor. Die aktuelle Wassergebühr in Höhe von 1,13 € netto pro Kubikmeter ist angesichts der gestiegenen Kosten im Bereich der Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie der zugehörigen Arbeitslöhne nicht mehr kostendeckend.

Vorgeschlagen wird, die aktuelle Grundgebühr in Höhe von 48,00 € im Jahr beizubehalten und die Verbrauchsgebühr einschließlich eines Anteils für eine Sonderrücklage für Investitionen in Höhe von 0,22 € pro Kubikmeter auf 2,20 € pro Kubikmeter netto anzuheben. Die Anhebung soll zum 01.07.2024 wirksam werden.

Der Gemeinderat billigt die vorliegende Kalkulation und beschließt, die Verbrauchsgebühr auf 2,20 € pro Kubikmeter sowie die Bauwassergebühr auf 2,30 € pro Kubikmeter anzuheben.

Der Gemeinderat billigt die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung mit der besprochenen Anhebung der Verbrauchsgebühr. Die BGS/WAS ist neu zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis: 13            11            11:0**

## **9. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Die Mittelspannungsfreileitung im Bereich Dösing soll abgebaut und durch ein Erdkabel ersetzt werden.
- Information über verschiedene Baumaßnahmen:  
Baumaßnahmen des Bauhofs: Einbau eines Multiplates bei Dösing, Verlegung von Drainagerohren entlang von Forstwegen, Ertüchtigung der Forststraße bei Ranzing Durchführung von Straßenverfugungen sowie demnächst beginnend eine Leerrohrverlegung für den künftigen Glasfaserausbau im Bereich Stritzling.
- Im Bereich des Kurparks sind inzwischen Kabel für die Beleuchtung verlegt und Masten aufgestellt worden, außerdem erfolgten verschiedene Bewirtschaftungsmaßnahmen; der Spielplatz soll über das Gütesiegel Heimatdorf ausgebaut werden.

## **10. Anfragen**

Angefragt wird eine Information zu den Zählerständen im Rahmen des Wasseruhrenwechsels.

Eine Zuhörerin verweist auf die Notwendigkeit von Hundetoiletten im Gemeindegebiet. Bürgermeister Reitberger sagt die Aufstellung von Abfalleimern im Bereich der Buswartehäuschen Kirchfeld und Ranzing zu.

Informiert wird über die Unterhaltspflicht der Gemeinde für Gewässer dritter Ordnung.